

HÄNDEHYGIENE

WANN UND WIE?



DIE REGIERUNG
DES GROSSHERZOGTUMS LUXEMBURG
Ministerium für Gesundheit und
soziale Sicherheit
Gesundheitsbehörde



Hydro-alkoholische Händedesinfektion - Wie?

Benutzen Sie die hydro-alkoholische Lösung zur Händedesinfektion!
Waschen Sie die Hände mit Seife und Wasser, wenn sie verschmutzt sind.

 Dauer der Prozedur: 20-30 Sekunden



1 Desinfektionsmittel in die hohle, trockene Hand geben, über die gesamte Handfläche verteilen und reiben.



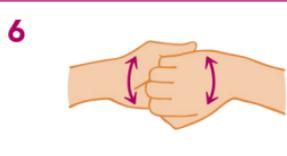
3 Handfläche gegen Handfläche und kreisend reiben.



4 Linke Handfläche über rechten Handrücken legen mit Vor- und Rückbewegungen, und umgekehrt.



5 Handfläche gegen Handfläche mit ineinander verschrankten Fingern, mit Vor- und Rückbewegungen.



6 Mit den Händen Hakengriff einnehmen, dann den Griff hintereinander lockern und wieder einnehmen.



7 Mit der rechten Hand den linken Daumen umfassen und kreisend einreiben, dann mit der linken Hand den rechten Daumen umfassen und gleiche Bewegung ausführen.



8 Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche kreisend bewegen, dann die gleiche Bewegung mit der linken Hand ausführen.



9 Einmal trocken, sind die Hände zur Pflege bereit.

Händewaschen - Wie?

Waschen Sie die Hände mit Seife und Wasser wenn sie deutlich verschmutzt sind, ansonsten benutzen Sie nur die hydro-alkoholische Lösung.

 Dauer der Prozedur: 40-60 Sekunden



1 Die Hände unter fließendem Wasser nass machen.



2 Benutzen Sie genügend Flüssigseife um die gesamte Handfläche zu bedecken und reiben Sie.



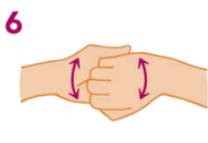
3 Handfläche gegen Handfläche und kreisend reiben.



4 Linke Handfläche über rechten Handrücken legen mit Vor- und Rückbewegungen, und umgekehrt.



5 Handfläche gegen Handfläche mit ineinander verschrankten Fingern, mit Vor- und Rückbewegungen.



6 Mit den Händen Hakengriff einnehmen, dann den Griff hintereinander lockern und wieder einnehmen.



7 Mit der rechten Hand den linken Daumen umfassen und kreisend einreiben, dann mit der linken Hand den rechten Daumen umfassen und gleiche Bewegung ausführen.



8 Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche kreisend bewegen, dann die gleiche Bewegung mit der linken Hand ausführen.



9 Die Hände unter fließendem Wasser gut abspülen.



10 Die Hände mit einem sauberen Einmalpapier abtrocknen.



11 Wasserhahn mit dem Einmalpapier schliessen.



12 Einmal trocken, sind die Hände zur Pflege bereit.

SAUBERE HÄNDE SIND SICHERE HÄNDE!

Warum?

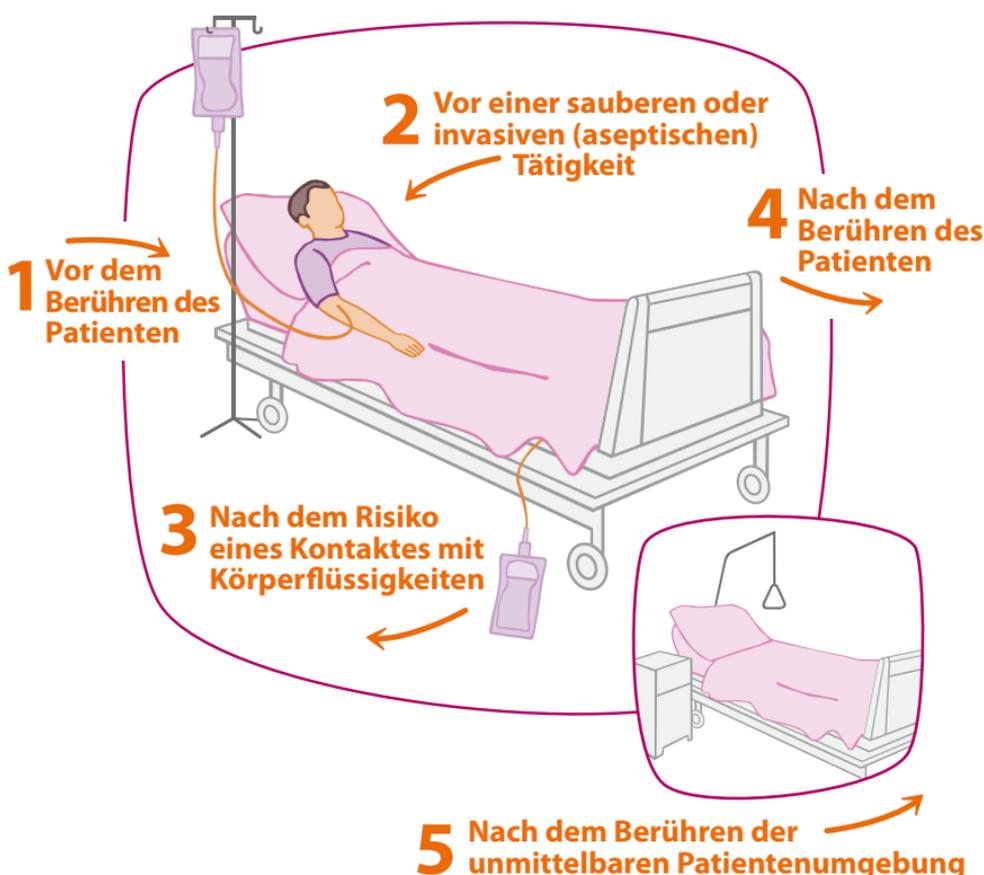
Die Händedesinfektion ist eine sehr wichtige Maßnahme um der Übertragung von Keimen und der Entwicklung von nosokomialen Infektionen vorzubeugen.

Jede in der Pflege tätige Person, jede Person die therapeutische oder diagnostische Maßnahmen durchführt, ist von der Händedesinfektion betroffen.



Wann?

Die 5 Indikationen für die Händedesinfektion.



1 Vor dem Berühren des Patienten

Wann? Der Arzt/Krankenpfleger führt die Händedesinfektion vor Berühren des Patienten durch.
Beispiele: Hände schütteln, Hilfe zur Mobilisation, klinische Untersuchung.

2 Vor einer sauberen oder invasiven (aseptischen) Tätigkeit

Wann? Der Arzt/Krankenpfleger führt die Händedesinfektion vor einer sauberen oder aseptischen Tätigkeit durch.
Beispiele: Mundpflege, Schleimhautsekretionen absaugen, Verbandswechsel, Katheter legen, Vorbereitung von Nahrungsmitteln oder Medikamenten.

3 Nach dem Risiko eines Kontaktes mit Körperflüssigkeiten

Wann? Der Arzt/Krankenpfleger führt die Händedesinfektion nach dem Risiko eines Kontaktes mit Körperflüssigkeiten durch.
Beispiele: Mundpflege, Schleimhautsekretionen absaugen, Entnahme von Blut sowie dessen Handhabung, Handhabung von Müll, Entsorgung von Urin, Stuhlgang, Erbrochenem.

4 Nach dem Berühren des Patienten

Wann? Der Arzt/Krankenpfleger führt die Händedesinfektion nach dem Berühren des Patienten durch.
Beispiele: Hände schütteln, Hilfe zur Mobilisation, klinische Untersuchung.

5 Nach dem Berühren der unmittelbaren Patientenumgebung

Wann? Der Arzt/Krankenpfleger führt die Händedesinfektion nach dem Berühren der unmittelbaren Patientenumgebung durch - sogar dann wenn der Patient nicht berührt wurde.
Beispiele: Betttücher wechseln, Infusionsgeschwindigkeit regeln.